

Medienmitteilung

Zürich, 28. März 2025, 9:00 Uhr

KOF Konjunkturbarometer steigt im März

Das KOF Konjunkturbarometer legt im März zu, nachdem es im Vormonat gesunken war. Es bleibt damit weiterhin seit Anfang des Jahres über dem mittelfristigen Durchschnittswert. Die Aussichten für die Schweizer Konjunktur bleiben robust.

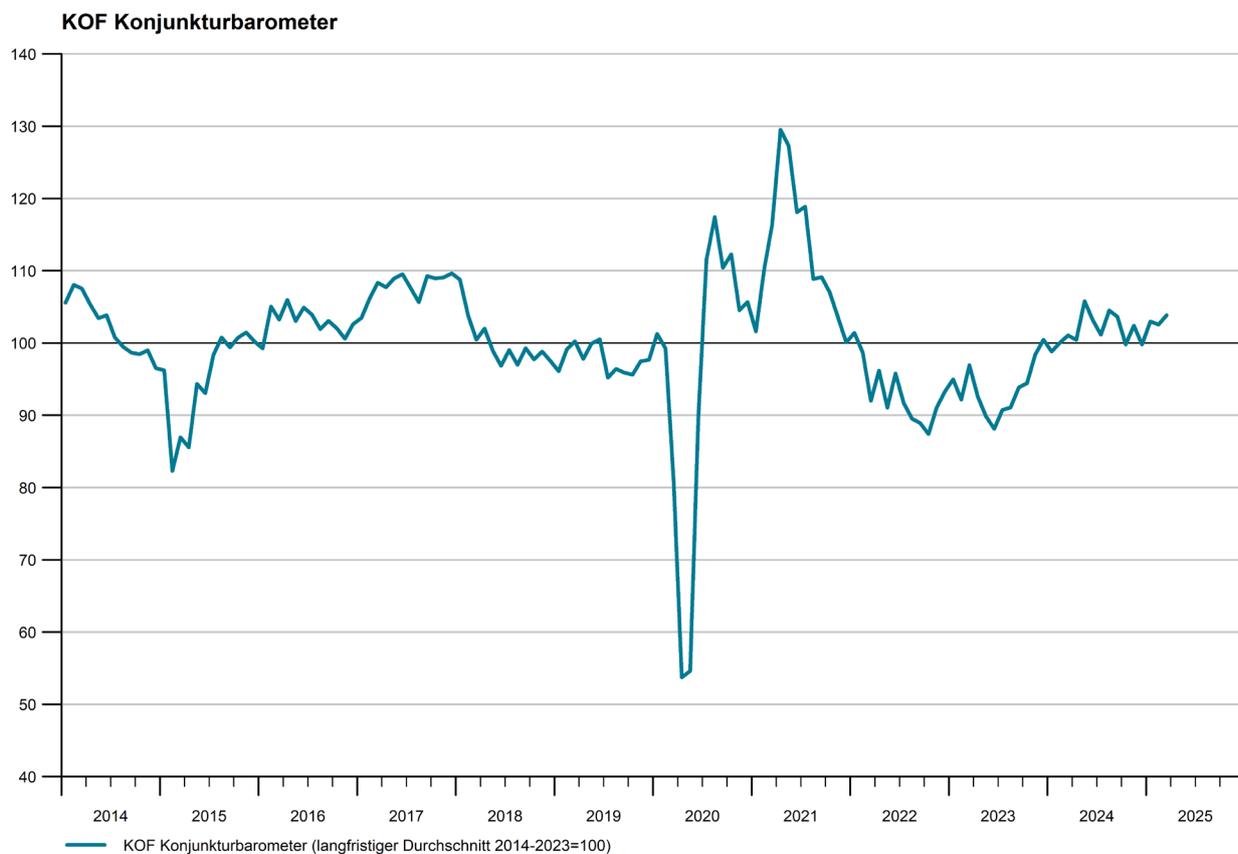
Im März steigt das KOF Konjunkturbarometer um 1.3 Punkte auf 103.9 Zähler (nach revidierten 102.6 im Vormonat). Die Indikatoren­bündel, die entstehungsseitig im Konjunkturbarometer enthalten sind, spiegeln diese positiven Entwicklungen wider. Insbesondere die Indikatoren des Verarbeitenden Gewerbes, der übrigen Dienstleistungen und des Baugewerbes legen zu. Nachfrageseitig entwickeln sich die Indikatoren der Konsumnachfrage positiv, die Indikatoren der Auslandsnachfrage bleiben unverändert.

Innerhalb des Produzierenden Gewerbes (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) sind insbesondere die Perspektiven für die allgemeine Geschäftslage, für die Auftragslage sowie für die Produktionstätigkeit günstiger als bisher. Die Indikatoren der Vorproduktesituation hingegen müssen zurückstecken. Die Mehrheit der weiteren Indikatoren der Teilaspekte der Geschäftstätigkeit bleiben diesen Monat nahezu unverändert.

In den Unterbranchen des Verarbeitenden Gewerbes zeigen sich uneinheitliche Entwicklungen. Während die Indikatoren der Bereiche Holz, Glas, Steine und Erden, sowie die der Elektroindustrie zurückstecken müssen, hellen sich die Perspektiven der Bereiche Papier- und Druckerzeugnisse, Fahrzeug- und Maschinenbau, sowie der Chemie- und Pharmaunternehmen auf.



Medienmitteilung

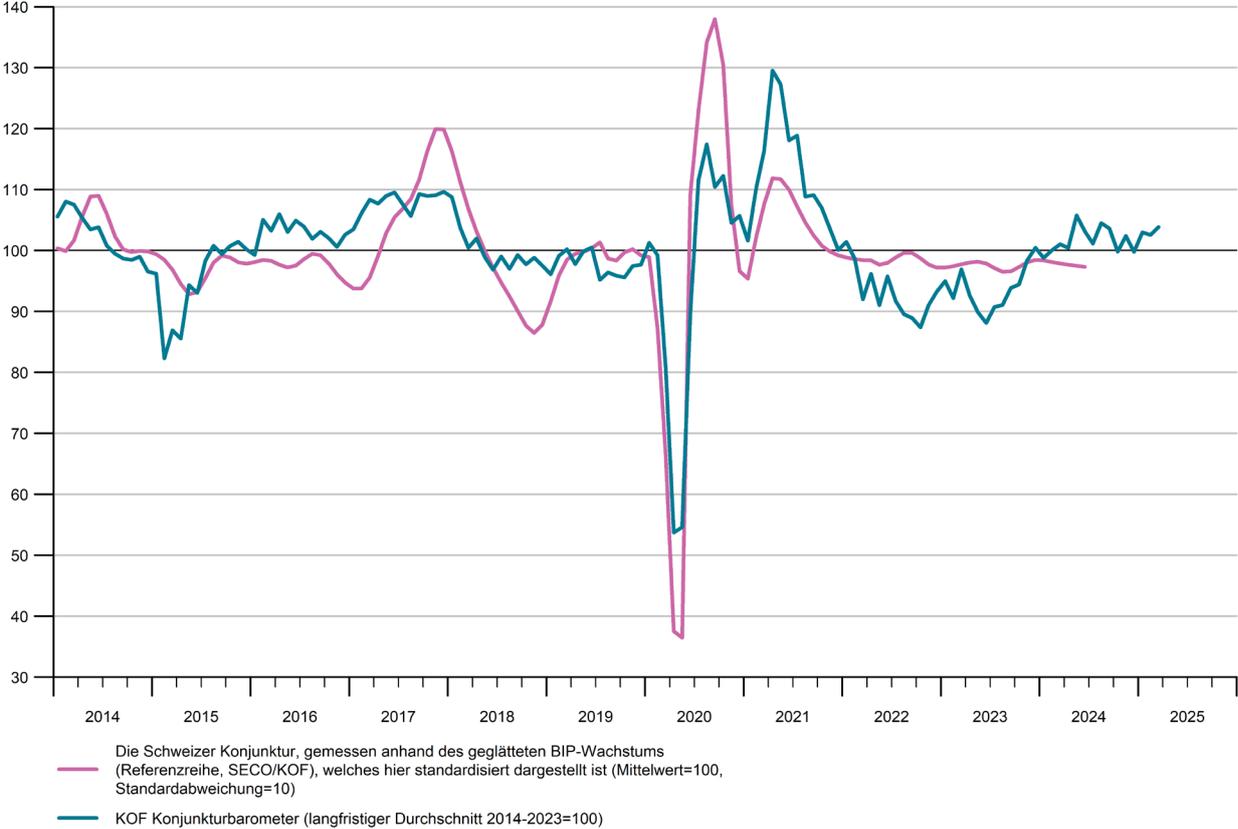


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Mrz 2024	101.0	100.8
Apr 2024	100.4	100.4
Mai 2024	105.8	105.7
Jun 2024	103.2	103.3
Jul 2024	101.2	101.2
Aug 2024	104.5	104.2
Sep 2024	103.6	103.7
Okt 2024	99.8	99.8
Nov 2024	102.4	102.8
Dez 2024	99.8	100.0
Jan 2025	103.0	103.0
Feb 2025	102.6	101.7
Mrz 2025	103.9	

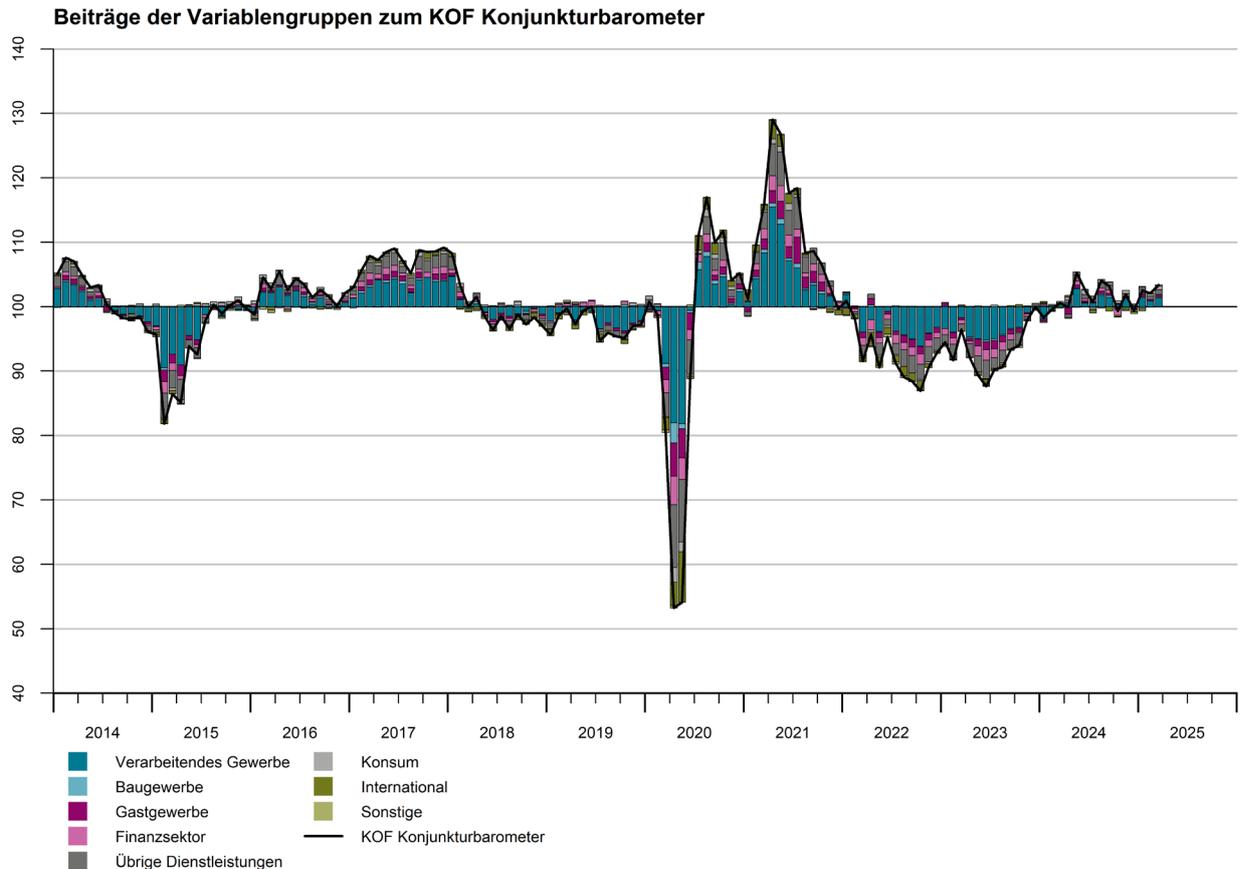


Medienmitteilung

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Medienmitteilung



Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablengewichten berechneten gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um –2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte:

Lena Will | Tel. +41 44 632 71 47 | will@kof.ethz.ch

KOF Corporate Communications | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch